Aufgabenblatt **Datenschutz/ BIG DATA**

1. Was sind private Daten?

2. Wo liegen die Gefahren beim Kommunizieren mit anderen im Internet?

Nennt Gefahren!

Was ist ein Kettebrief und wozu dient er?

3. Wie kannst du deine Daten schützen?

Wie sieht ein gutes Passwort aus?

Teste Passwörter unter www.checkdeinpasswort.de

Virenschutz auch für dein Smartphone?!

Was bedeutet https? Schaut das Video an!

4. Gestaltet ein Plakat zum Thema!

Gebt Tipps zum sicher surfen!

Privatsphäreeinstellungen

Sicherheitseinstellungen

Datenschutzeistellung auf dem Handy

- Jugendportal der unabhängigen Datenschutzbehörden: www.youngdata.de
- Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit: www.bfdi.bund.de
- Informationsangebot deutscher Datenschutzinstanzen: www.datenschutz.de
- TOR-Projekt (Programme und Apps für Online-Anonymität): www.torproject.org

Filmtipp „Der gläserne Deutsche“

WAS bedeutet BIG Data und warum ist Privatsphäre und Private Daten so wichtig?

Die Aussage „Wir werden immer mehr zum gläsernen Menschen“ wird häufig als Metapher für eine komplette Durchleuchtung und Überwachung des Menschen genutzt. Während die einen mehr Datenschutz fordern, ist anderen die Weitergabe ihrer persönlichen Daten völlig egal. Doch was sind überhaupt persönliche Daten? Wer sind die größten Datensammler? Was passiert, wenn diese Daten miteinander verknüpft werden? Und wie kann man seine privaten Daten schützen?

Dein Bewegungsprofil! WAS, Wann, Wo?

Weißt du, wo du letzten Mittwoch gewesen bist und mit wem du telefoniert hast? Nein? Zumindest dein Smartphone und dein Netzanbieter wissen Bescheid. Über die Mobilfunkmasten kann der Anbieter feststellen, wo du dich aufhälst – und auch dein Smartphone weiß dank GPS und Co jederzeit, wo du dich herumtreibst. Aus diesem riesigen Datensatz wird dein Bewegungsprofil!

Dein Smartphone – ein Datensammler! Bewegungsprofil

Mit Hilfe von Mobilfunknetzwerken kann dein Smartphone sehr genau geortet werden. Es verbindet sich immer mit den Funkmasten in deiner Nähe, damit der Netzanbieter weiß, wo du dich befindest und Anrufe und SMS an dich weiterleiten kann. Auch über das Satellitensystem GPS können deine Positionsdaten schnell ermittelt werden. Loggst du dich zu Hause oder bei Freunden ins WLAN ein, weiß dein Anbieter sofort, wo du dich aufhältst.

Was passiert mit meinen Daten?

Deine Daten werden teilweise sehr lange gespeichert.
Auch Google speichert vieles genau ab: Es weiß genau in welchem Restaurant du gegessen hast und wie lange du dort warst und sogar auch ob du zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto unterwegs warst. Deinen Standortverlauf kannst du bei deinem Google-Konto selbst ansehen.

Viele Apps auf dem Smartphone verlangen Zugriff auf diese persönlichen Standortdaten. Sie wissen dadurch z.B. wo du wohnst, wo du zur Schule gehst, wo du einkaufst und was du in deiner Freizeit machst (Sportplatz, Musikschule, Kino?). Damit können große Unternehmen mehr über ihre Kunden erfahren und ihnen passgenaue Werbung oder Angebote zukommen lassen. Ein Bewegungsprofil kann natürlich auch nützlich sein: Es hilft zum Beispiel bei der Verfolgung von Straftätern.

Wie stelle ich das ab?

Es ist gar nicht so einfach dieser riesigen Datenkrake zu entgehen.
Grundsätzlich solltest du deine Standortdaten nur möglichst wenigen Apps zugänglich machen, die diese auch wirklich benötigen, z. B. Navigations-Apps. Den Google Standortverlauf kannst du auch komplett deaktivieren und löschen. Wer GPS und WLAN unterwegs ausschaltet, macht es den Datensammlern zusätzlich schwer.
Zudem kannst du App- und Ad-Tracking ausschalten, damit dir Unternehmen keine passgenaue Werbung mehr zuschicken können.(siehe Video)

Filmtipp „Der gläserne Deutsche“

Tipps zum Schutz deiner privaten Daten

- Lösche regelmäßig deine Cookies auf dem Computer. Drücke dazu einfach in deinem Webbrowser-Fenster die Tastenkombination STRG+SHIFT+ENTF und wähle die Cookies zum Löschen aus. Auf deinem Smartphone findest du in den Browser-Einstellungen eine ähnliche Funktion

- Achte bei deinen Apps auf die Datenfreigaben! Je weniger deiner persönlichen Daten ins Internet gelangen, desto besser!

- Erst einloggen, wenn notwendig! In Online-Shops stöbern oder in Suchmaschinen suchen geht auch, wenn man nicht eingeloggt ist und die Betreiber können deine aktuellen Anfragen dann nicht so einfach deinem Account zuordnen.

- Surfe im sogenannten Privat- oder Inkognito-Modus. Den findest du im Menü deines jeweiligen Browsers.

- Schalte an deinem Smartphone WLAN und GPS nur ein, wenn du es brauchst.

- Schalte App- und Ad-Tracking aus (siehe Video)

Filmtipp „Der gläserne Deutsche“